



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	74/2016
	Verantwortlich:	OV Neureut Hauptamt
Gehwegparken in Neureut Hier: Umsetzungsvorschläge und Prüfungsaufträge		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	29.11.2016	4	X		
Ortschaftsrat	28.01.2014	1	x		Kenntnisnahme
Techn. Ausschuss	3.5.+1.6.2016			x	Erarbeitung von Vorschlägen

Beschlussantrag

Die von Ortschaftsrat und Ortsverwaltung in Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen Neureut-Heide und Neureut-Kirchfeld erarbeiteten und in der Bürgerinformationsveranstaltung am 26.10.2016 vorgestellten und diskutierten Lösungsvorschläge und Problemfallprüfungen sollen nunmehr den städtischen Fachämtern, Ordnungs- und Bürgeramt sowie Stadtplanungsamt, zur Vorbereitung einer Umsetzung übergeben werden.

Der Ortschaftsrat wird um zustimmende Kenntnisnahme gebeten.

Die von Ortschaftsrat und Ortsverwaltung in Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen Neureut-Heide und Neureut-Kirchfeld erarbeiteten Lösungsvorschläge wurden vorab Verwaltungsintern besprochen und abgestimmt und teilweise modifiziert, bevor Sie der Bevölkerung am 26.10.2016 in der Badnerlandhalle vorgestellt wurden.

Von den ca. 200 anwesenden Bürgerinnen und Bürgern wurden keine neuen oder noch nicht vorgeprüfte Vorschläge unterbreitet. Der Auflistung der Straßen in denen ein legalisiertes Gehwegparken beantragt werden soll wurde nicht widersprochen.

Auflistung der wesentlichen Änderungen bzw. Modifizierungen gegenüber der letzten Vorstellung im Technischen Ausschuss am 01.06.2016:

1. Ob Legalisiertes Gehwegparken in der Kirchhofstraße im Bereich von Bärenweg bis Mittelortstraße (u.a. Einfahrt Feuerwehrgerätehaus) sinnvoll wäre, soll vorab mit der Feuerwehr besprochen werden.
2. Legalisiertes Gehwegparken in der Moldastraße ist aufgrund des Busverkehrs (Gelenkbus der VBK) nicht möglich.
3. Legalisiertes Gehwegparken in der Gürrißstraße soll nur temporär bei Veranstaltungen im dortigen Umkreis angeordnet werden.
4. Die Querstraßen zur Donauschwabenstraße in Alt-Kirchfeld können nicht ohne Technischen Umbau in Verkehrsberuhigte Bereiche umgewandelt werden. Hier wird nunmehr vorgeschlagen auf einer Straßenseite den Gehweg formell aufzuheben und Tempo 20 anzuordnen.
5. Der Problembereich südliche Neureuter Hauptstraße muss von den Fachdienststellen vorab intensiv untersucht und evtl. mögliche Lösungsvorschläge erarbeitet werden.
6. Die Problembereiche südliche Kirchfeldstraße, Ina-Seidel-Straße sowie Stefan-Zweig-Straße werden ebenfalls genauer untersucht werden müssen.

(Text ergänzende Erläuterungen)

Beschluss:

- I. Antrag an den Gemeinderat | Ausschuss
 - 1. Der Gemeinderat | Ausschuss beschließt ...
 - 2.
- II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des ... am ...
- III. Übersendung der Vorlage an die Mitglieder des Gemeinderates | Ausschusses.
- IV. Z. d. A.

(Den Beschluss bitte um Ihre internen Beschlussziffern ergänzen.)

Dienststelle	Datum	Unterschrift
Dez. 1		
Dez. 2		
Dez. 3		
Dez. 4		
Dez. 5		
Dez. 6		
Sachbearbeitung		Max Mustermann Telefon: R 0000 Az: <i>(nur für die interne Bearbeitung)</i>

(Bitte Unterschriftenleiste entsprechend ergänzen)